

InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH

Zivilgesellschaftlich verankert

Institutionen der Zivilgesellschaft – Vereine, Verbände, Stiftungen, Netzwerke – sind unsere Partner bei der Umsetzung entwicklungspolitischer Bildungs- und Trainingsmaßnahmen in Deutschland und im Ausland.

Durch Workshops, Konferenzen, Informationsveranstaltungen, Dialogforen, Schulungen und weitere Lernangebote bilden wir ausgewählte Zielgruppen in Hessen und Rheinland-Pfalz hinsichtlich entwicklungsbezogener Fragestellungen weiter. Hierzu bieten wir u.a. spezielle, auf den konkreten Bedarf ausgerichtete Trainingseinheiten an. Unser Ziel ist es, fachliche und persönliche Kompetenzen für das Arbeiten und Handeln im globalen Kontext zu vermitteln und die interkulturellen Fähigkeiten der Bürgerinnen und Bürger zu erweitern.

Auch Ehrenamtliche engagieren sich für InWEnt in den Bundesländern Hessen und Rheinland-Pfalz. Dem Regionales Zentrum angegliedert ist der ehrenamtlich getragene Internationale Kreis Frankfurt. Mit regelmäßigen Informations-, Dialog- und Kulturprogrammen für ausländische Fortbildungsgäste und die lokale Öffentlichkeit fördert er den interkulturellen Austausch und das Verständnis für globale Zusammenhänge.

Zusammen mit hessischen zivilgesellschaftlichen Partnern unterstützt InWEnt Kompetenzbildung im Ausland: Mit der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) führt sie z.B. ein Projekt in Lateinamerika durch, das zur rechtsstaatlichen Optimierung von Konfliktlösungsverfahren beitragen soll. In Peru und Ekuador fördert das Projekt den gesellschaftlichen Konsens über die Geltung und die Grenzen des Gewohnheitsrechts und der kommunalen / indigenen Justiz.

InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH steht für Personal- und Organisationsentwicklung in der internationalen Zusammenarbeit. Die Angebote der Gesellschaft richten sich an Fach- und Führungskräfte und an Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

InWEnt arbeitet gleichermaßen mit Partnern in Entwicklungs-, Transformations- und Industrieländern und erreicht jährlich rund 55.000 Personen.

Kontakt:

InWEnt gGmbH – Regionales Zentrum Hessen/Rheinland-Pfalz

Adolfstr. 16

65185 Wiesbaden

Fon +49(0)611/99941-0

Fax +49(0)611/99941-55

hessen-rheinlandpfalz@inwent.org

www.inwent.org



InWEnt in Hessen/Rheinland-Pfalz

Regionales Zentrum

Bereich Zusammenarbeit mit den Ländern,
entwicklungsbezogene Bildung

inWEnt

Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH

Capacity Building
International, Germany



Regionales Zentrum Hessen/Rheinland-Pfalz

Das Regionale Zentrum Hessen/Rheinland Pfalz versteht sich als Partner der Länder und der regionalen Wirtschaft für Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung in der internationalen Zusammenarbeit.

Im Auftrag der Bundesregierung und der Landesregierungen planen und organisieren wir praxisorientierte Fortbildungs- und Beratungsprogramme für Nachwuchsführungskräfte im In- und Ausland. Mit den Programmen trägt das Regionale Zentrum zur erfolgreichen Umsetzung der Entwicklungs- und Außenwirtschaftspolitik der Bundesländer Hessen und Rheinland-Pfalz bei.

Im Rahmen entwicklungsbezogener Bildungsarbeit fördern wir das Interesse an entwicklungspolitischen Fragestellungen sowie die interkulturelle Handlungskompetenz von Bürgerinnen und Bürgern. Dabei sind wir eingebunden in ein Netzwerk zivilgesellschaftlicher Organisationen in den Regionen.

Im Mittelpunkt unserer Fortbildungsprogramme steht die Vermittlung handlungsorientierten Wissens, das es den Teilnehmenden unserer Programme ermöglicht, die erworbenen Kenntnisse an ihrem Arbeitsplatz effektiv umzusetzen. Wir arbeiten deshalb in vielen Programmen in enger Zusammenarbeit mit hessischen und rheinland-pfälzischen Unternehmen, die sich als Berater an der fachlichen Gestaltung der Projekte beteiligen. Zur Durchführung unserer Programme stellen sie Praktikumsplätze zur Verfügung.

Partner der Landesregierungen

Das Regionale Zentrum führt als Partner der Hessischen Landesregierung und der Landesregierung Rheinland-Pfalz im In- und Ausland Trainings- und Beratungsprogramme durch. Schwerpunkte sind:

- Mehrmonatige Trainingsprogramme in Deutschland
- Fortbildungsprogramme und Beratungen im Ausland
- Seminare, Symposien, Workshops und Informationsbesuche in Deutschland

„Frieden durch Handel“: Im Interessensfeld der Hessischen Landesregierung organisiert InWEnt die Qualifizierung von jungen Unternehmensberatern zur Förderung der Wirtschaft in den Palästinensischen Gebieten. Die Berater unterstützen mit ihren erworbenen Kenntnissen im israelischen und internationalen Handels-, Zoll- und Steuerrecht palästinensische Kleinunternehmer, die ihre Erzeugnisse exportieren wollen. Die Verbesserung der wirtschaftlichen Grundlage ist ein Beitrag zum Friedensprozess, den die Hessische Landesregierung unterstützt.

„Wirtschaftskooperation mit Mittel- und Osteuropa“: Im Auftrag des Wirtschaftsministeriums Rheinland-Pfalz führt InWEnt ein Weiterbildungsprogramm für Nachwuchsführungskräfte aus Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen durch. Das Programm hat das Ziel, die marktwirtschaftliche Entwicklung in den Partnerländern zu fördern, die Kenntnisse der betrieblichen Abläufe zu vertiefen und die Außenwirtschaftsbeziehungen des Landes nachhaltig zu stärken. Im Mittelpunkt des Programms steht ein Praktikum der teilnehmenden Stipendiaten in einem mittelständischen Betrieb in Rheinland-Pfalz.

Brücke zur Wirtschaft

Im Rahmen unserer praxisorientierten Fortbildungsprogramme arbeitet InWEnt eng mit der regionalen Wirtschaft zusammen. Im Zuge zunehmender Globalisierung wächst das Interesse an internationaler Qualifizierung, handlungsorientiertem Wissen und interkulturellen Kompetenzen. Die theoretische Fortbildung wird daher durch Praktika in Unternehmen ergänzt. Sie erleichtern es den teilnehmenden Fachkräften, ihr Wissen am Arbeitsplatz in ihren Heimatländern umzusetzen.

„Nachhaltiges Wirtschaften“: Das Programm „Integrierte Managementsysteme“ fördert die nachhaltige Entwicklung in Lateinamerika (Andenregion) gleich zweifach: Zum einen bildet es Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus, zum anderen unterstützt es mittelständische Produktionsbetriebe bei der Implementierung prozessintegrierter Managementsysteme. Die Projektkonzeption resultiert aus Erfahrungen hessischer Firmen.

„Umweltmanagement in China“: Das rasante Wirtschaftswachstum in der Volksrepublik China hat enorme Umweltschäden zur Folge. Nachwuchsführungskräfte aus der Industrie und von Umweltbehörden in Zentral- und Westchina werden in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) im Umweltmanagement und Umweltaudit nach ISO 14.000ff. fortgebildet. Sie wenden als international anerkannte Expertinnen und Experten ihr in Deutschland erworbenes Wissen in China an.

Unternehmen und Persönlichkeiten aus der Wirtschaft ebenso wie die verfasste Wirtschaft unterstützen unsere Arbeit in den Wirtschaftskreisen der Carl Duisberg Gesellschaft in Hessen und Rheinland-Pfalz.